



Binz



Ebmatingen



Maur



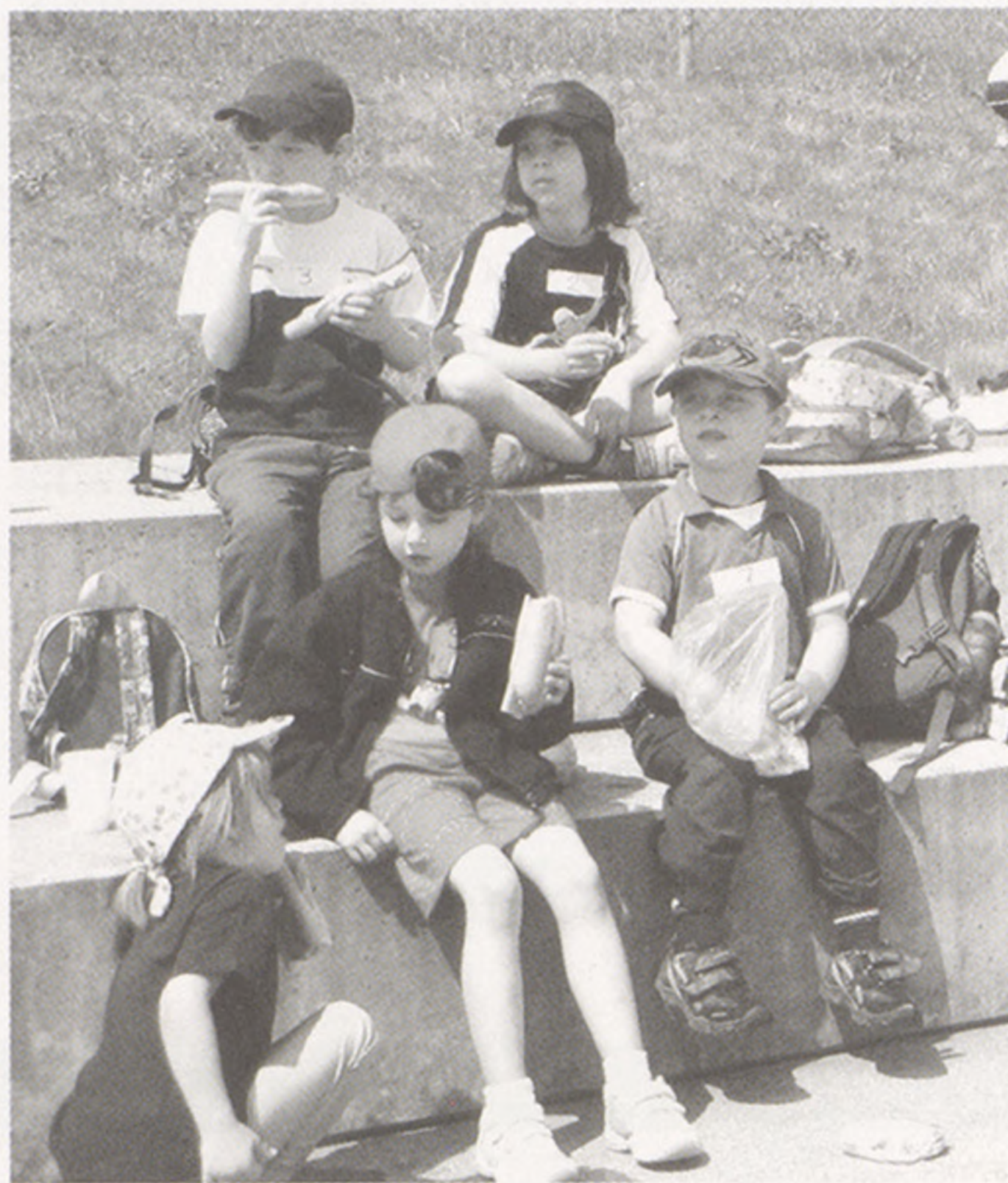
Üessikon



Aesch



Huckepack Fussball spielen geht auch.



Das Picknick auf den Stufen schmeckte.



Ball werfen war spannend.

Klassenübergreifender Sporttag der Binzmer

Fussball statt Rechnen, Unihockey, Schnitzeljagd und Weitsprung

Kindergärtler und Drittklässler im gleichen Fussballteam – geht das? Ja, das zeigte der Sporttag des Schulhauses Gassacher am letzten Dienstag.

Sylvia Lustenberger

Der erste Sporttag aller Schulkinder aus dem Gassacher in Binz war ein voller Erfolg. Geplant war so ein klassenübergreifender Sporttag schon letztes Jahr. Doch das schlechte Wetter vereitelte die Durchführung. Auch dieses Jahr gab Petrus nicht sofort grünes Licht. Am ersten geplanten Tag Ende Mai liess er Bindfäden

regnen. Doch die Organisatoren hatten mit einem Verschiebedatum vorgesorgt. Strahlende Kinder und begeisterte Betreuer und Betreuerinnen verbrachten dann am 5. Juni auf der Sportanlage Looren einen tollen Sporttag.

120 Kinder von 5 bis 10 Jahren

In Binz besuchen die jüngsten Kinder die Grundstufe (1. und 2. Kindergarten und 1. Klasse). Dann erst wird auf 2. und 3. Primarklasse aufgeteilt. Die Organisatoren, bestehend aus der Lehrerschaft des Schulhauses Gassacher und dem Elternrat Binz, wagten es, die verschiedenen Alters-

stufen total zu mischen. Am augenfälligsten war das im Fussball, wo eine kleine Fünffährige zusammen mit Drittklässlern tschuttete. Als ihre Kondition nach einiger Zeit nachliess, nahm die Betreuerin Claudia die Kleine kurzerhand huckepack und spielte so weiter. Bald wollte die Kindergärtlerin aber wieder auf eigenen Beinen um Tore kämpfen.

Abwechslungsweise in der Halle

Die eine Hälfte der 120 Kinder vergnügte sich abwechslungsweise am Vormittag oder Nachmittag draussen auf dem Sportplatz mit Fussball, Unihockey, Weitsprung und anderem. Die andere Hälfte war mit Schnitzeljagd und Schatzsuche sowie einem Geräteparcours in der Sporthalle beschäftigt. Die zahlreichen Eltern und Lehrerinnen hatten viel zu tun. Sie feuerten die Kinder an und lobten auch noch den kürzesten Sprung im Sand und führten ihre Grüpplein von einem Posten zum anderen. Gemeinsam genossen alle das Mittagessen, ein Picknick aus Sandwiches, Äpfeln und Getränken, auf den Stufen beim grossen Sportplatz. Um 15.30 Uhr ging der sportliche Tag zu Ende. Es war sicher ein Anlass, der den klassenüberschreitenden Schulhausgeist noch mehr als sonst gefördert hat.



Voller Einsatz beim Unihockey.

(Fotos: sl)

Gekröpfter Nordanflug.....Seite 3

Der Gemeinderat wehrt sich gegen eine «Feigenblattlösung».

Gegen die Angst vor dem eigenen Spiegelbild

gw. Kennen Sie das auch? Sie stehen morgens auf. Ihr erster Gang führt Sie ins Bad. Dem Spiegel ist kein Entkommen. Ein Blick hinein muss sein. Oh Schreck, wie sehe ich heute wieder aus! Irgendwie aufgeschwollen – dabei habe ich gestern Abend keinen Tropfen Alkohol getrunken. Augenringe – als hätte ich die Nacht durchgemacht. Und da, schon wieder eine Falte mehr um die Augen!

Damit ist jetzt Schluss! Sie und ich, wir wollen morgens wieder ohne Panikattacken unserem eigenen Ich entgegen treten können. Hier eine kleine Rezeptsammlung gegen den Morgenschreck.

Apfelmaske

Bei älterer oder müder Haut hilft eine Apfelmaske Wunder: Ein grosser geriebener Bioapfel mit zwei Esslöffeln Apfelessig vermischen. Nach zehn Minuten Einwirkzeit die Maske mit lauwarmem Wasser abwaschen.

Quark-/Lauchmaske

Bei geröteter Haut empfiehlt sich eine Gesichtsmaske aus Quark, der mit etwas püriertem Lauch vermischt ist. Die Maske 20 Minuten wirken lassen und mit einem feuchten, weichen Tuch abnehmen.

Eigelbmaske

Eigelb, verquirlt mit Milch, etwas Zitronensaft, Rahm oder Mandelöl, ergibt eine nährnde Gesichtsmaske, die auch Fältchen vorbeugt und die Poren verfeinert. 20 Minuten einwirken lassen und mit lauwarmem Wasser abnehmen.

Gurkenmaske

Aus ungeschälten, fein zerkleinerten Gurkenscheiben mit etwas Zitronensaft vermischt wird eine entspannende, straffende Gesichtsmaske. 20 Minuten einwirken lassen.

Fruchtmaske

Wohltuend und erfrischend ist die Fruchtmaske. Dafür Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Pflaumen oder Apfel zerdrücken, mit etwas Milch vermengen und auf die Haut auftragen. Etwa 15 Minuten einwirken lassen und mit einem weichen, feuchten Papier abnehmen. Augen frei lassen.

Avocadomaske

Genial, um ein jugendlich-frisches Aussehen zu erlangen, ist die Avocadomaske. Pürieren Sie eine Avocado und verteilen sie den Brei über das Gesicht. Augenpartie aussparen. Zehn bis 20 Minuten einwirken lassen.

Erziehung unserer Kinder durch die Schule?

Nur Rechte und keine Pflichten mehr für die Eltern?

Der Elternrat Looren lädt Eltern und interessierte Personen zu einer weiteren Gesprächsrunde ein. Referat und anschließende Gesprächsrunde zum Thema: «Neues Volksschulgesetz/Rechte und Pflichten der Eltern» am Mittwoch, 20. Juni, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Aesch. Veranstalter ist der Elternrat Looren. Referentin ist Marlies Stopper von der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Der Elternrat Looren will weiterhin mit Eltern ins Gespräch kommen, informieren und vor allem sensibilisieren! Können und wollen wir die Erziehung unserer Kinder an die Schule delegieren? Wo, wie und wann sind wir Eltern gefordert, um unsere Kinder in ihrer Entwicklung und während der Schulzeit zu unterstützen? Was ist in diesem neuen Gesetz verankert?

Reservieren Sie sich diesen Termin und besuchen Sie diesen Anlass. Es lohnt sich!

Elternrat Looren

Infos

Jugendveranstaltung im Rahmen der Gewerbemesse Maur

Ein lustvolles, aktives Angebot für die jungen Besucherinnen und Besucher der Gewerbemesse Maur.

Rauschtrinken wird immer mehr Teil der Freizeitbeschäftigung. Dieses «Vergnügen» findet bei immer jüngeren Menschen Anklang. Die Erfahrung an Veranstaltungen in der Gemeinde, an denen Alkohol ausgeschenkt wird zeigt, dass es sinnvoll wäre jeweils ein Angebot gezielt für die junge Bevölkerung anzubieten.

Die Sicherheits- und die Jugendabteilung der politischen Gemeinde will diesem Umstand Rechnung tragen und hat mit den Mitarbeiter/-innen der offenen Jugendarbeit eine Veranstaltung am Samstagabend, 9. Juni, geplant.

In der alkoholfreien Zone des Jugend- und Freizeithaus Maur (JFH) können Schüler/-innen und Jugendliche ein Angebot nutzen, das speziell für sie durchgeführt wird (siehe Kasten).

Der Anlass wird von den Benutzer/-in-

nen des Jugend- und Freizeithauses organisiert und von den Jugendbeauftragten während der ganzen Veranstaltungsdauer betreut.

Personen über 18 Jahren können die Veranstaltung nur besuchen, wenn sie schon vorgängig zur Benützerschaft des Jugend- und Freizeithauses gehörten. Alkoholisierter Jugendliche und Personen, die Alkohol mitführen werden umgehend vom Areal verwiesen.

Interessierte Eltern, die sich gerne einmal das Jugend- und Freizeithaus ansehen möchten, sind herzlich zu einem Kafi eingeladen (siehe Kasten).

Die Veranstalter gehen vom Ansatz aus, dass Prävention mit Verboten allein noch keinen Erfolg hat und hoffen, dass möglichst viele der angesprochenen Altersgruppe einen rauschfreien, genussvollen und aktiven Abend erleben werden.

Severin Krebs, Gemeinderat Jugendarbeit

Jugendveranstaltung im Rahmen der Gewerbemesse 2007

Datum:	Samstag, 9. Juni, von 18 bis 2 Uhr
Eltern-Kafi:	von 18 bis 20 Uhr
Disco:	ab 20 bis 1 Uhr
Essen und Trinken:	Alkoholfreie Fancy- und Snack-Bar
Sportangebote:	Dart, Billard, Tischfussball, Ping-Pong, Giga-Jump, Skaterpark
Schönwetter-Events:	Einweihung des Badeplausches und Openair-Kino, Grillplausch am offenen Feuer.
Schlechtwetter-Events:	Kino-Bar in der Cafeteria: Pirates of the Caribbean 1 und 2
Eintritt:	frei

Spezielle Öffnungszeiten des JFH Maur während der Gewerbemesse

Freitag: 15.30–22 Uhr / Samstag: 18–2 Uhr / Sonntag: geschlossen

Gekröpfter Nordanflug: so nicht!

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats Maur

Der Gemeinderat Maur legt mit anderen Gemeinden des Fluglärmforums Süd Einsprache gegen das Genehmigungsverfahren für das geplante Nordanflugverfahren auf die Piste 14 ein. Er hält dieses für eine blosse Feigenblattlösung, die keine echte Entlastung für die Bevölkerung im Süden bewirkt.

Der Gemeinderat hält es nicht für akzeptierbar, dass der Gekröpfte Nordanflug, der im Sichtflugverfahren ohnehin nur bei guten Wetterbedingungen möglich ist, am Morgen immer nur während einer Stunde (d.h. von 6 bis 7 Uhr) geflogen werden soll. An Wochenenden und Feiertagen würde der Süden von 7 bis 9 Uhr unverändert mit Fluglärm belastet. Die Einsprache erfolgt in Abstimmung mit den anderen Gemeinden und Städten, die im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossen sind. Nur mit einer Einsprache bleibt die Gemeinde am Verfahren beteiligt und kann gegen spätere Entscheidungen betreffend den Gekröpften Nordanflug Rechtsmittel einlegen. An der Haltung des Gemeinderats Maur und des Fluglärmforums Süd, den Gekröpften Nordanflug schnellstmöglich einzuführen, ändert sich mit der Einsprache nichts. Der Anflug über schwach besiedelte Gebiete im Norden soll aber nicht nur als Minimallösung ausgestaltet sein, sondern eine echte Entlastung für den dicht besiedelten Süden bringen.

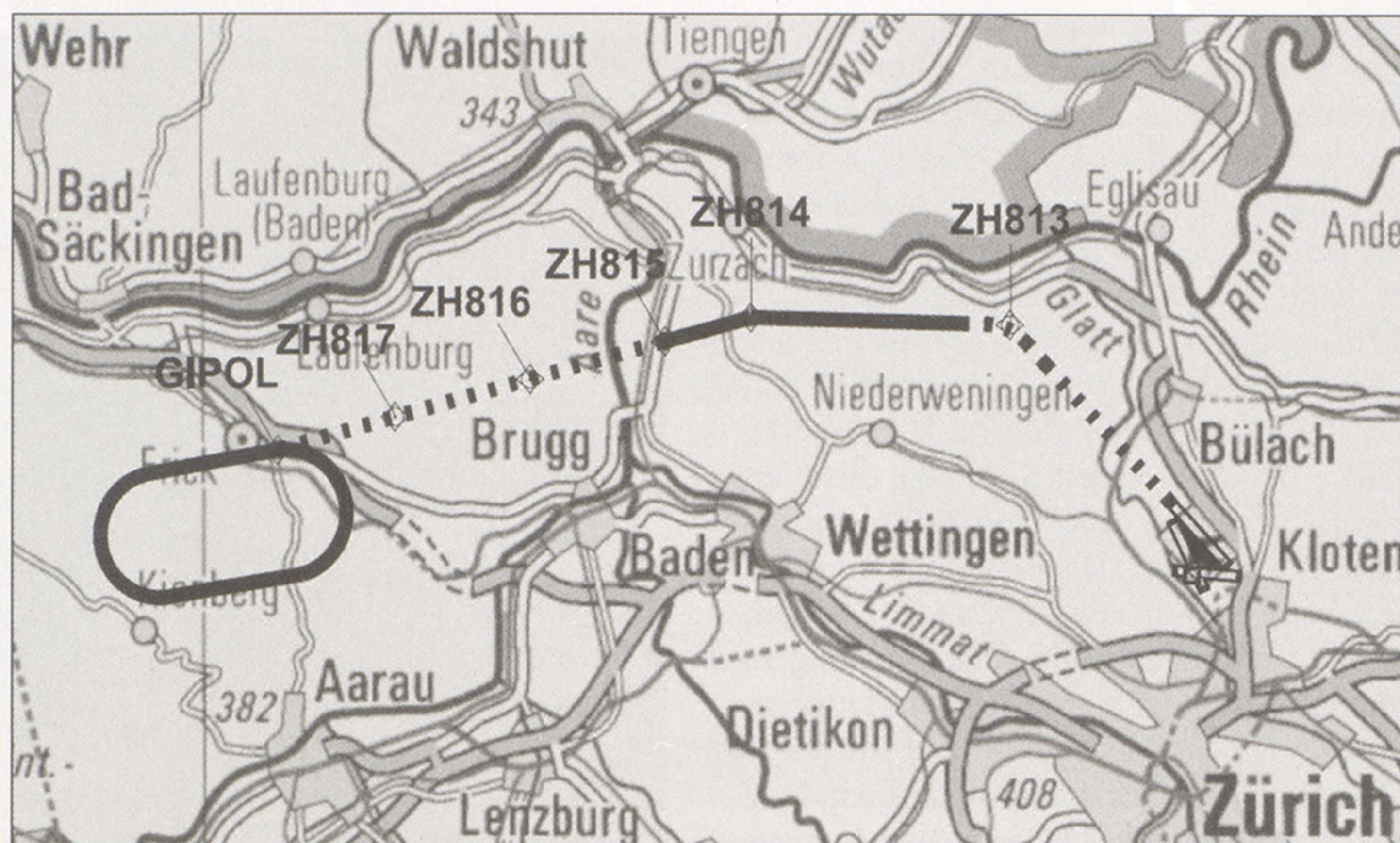
Neue Kanalisationsleitungen

Zwischen dem Oberdorf Maur (oberhalb des Friedhofs) und der Seestrasse (Bushaltestelle Kirche) wird ein neuer Kanal gebaut. Dieser ist gemäss generellem Entwässerungsprojekt nötig, weil das bestehende Kanalisationsnetz für die Ableitung des Schmutzwassers aus Aesch/Forch sowie dem neuen Quartierplangebiet Oberdorf keine genügende Kapazität aufweist. Zudem muss oberhalb des Schiffländeparkplatzes ein neues Kanalsstück bis zur Kläranlage Maur erstellt werden.

Der Gemeinderat hat dafür Kredite von insgesamt 700 000 Franken als gebundene Ausgaben bewilligt. Den Zuschlag für die Bauarbeiten im oberen Teilstück erhielt zu 417 000 Franken die Maurer + Hösli AG, Zürich. Das untere Teilstück wurde zum Offertpreis von 88 000 Franken an die Gadola Bau AG, Egg, vergeben.

Revision der Finanzhaushaltsvorschriften schiesst übers Ziel hinaus

Die Vorschriften zur Rechnungslegung der Zürcher Gemeinden sollen nach dem Willen der Regierung so geändert wer-



Warteraum.

den, dass der Verfassungsauftrag einer unabhängigen und fachkundigen Haushaltsprüfung besser erfüllt werden kann.

Die kantonale Direktion der Justiz und des Innern hat dazu einen Revisionsentwurf ausgearbeitet. Dieser sieht vor, dass jede Gemeinde in Zukunft zwingend nebst der Rechnungsprüfungskommission eine externe, fachlich besonders qualifizierte Prüfstelle beiziehen muss, welche die Rechnungsführung, die Jahresrechnung sowie Verpflichtungskredite nach den allgemeinen Revisionsgrundsätzen überprüft.

Aus Sicht vieler Gemeinden ist die Revisionsvorlage zu perfektionistisch ausgefallen und schiesst über das Ziel hinaus. In seiner Vernehmlassungsantwort lehnt der Gemeinderat Maur die neuen Bestimmungen deshalb klar ab. Zwar wehrt er sich nicht gegen die Pflicht zum Beizug eines externen fachkundigen Kontrollorgans. So lässt die Gemeinde Maur die Rechnungsführung schon seit Jahrzehnten durch die Revisionsdienste des kantonalen Gemeindeamts überprüfen. Indessen wehrt er sich gegen eine faktische Entmachtung der RPK, deren Aufgaben weitgehend beschnitten und auf die externe Prüfstelle übertragen werden sollen. Die heute geltende Regelung hat nicht zu Missständen geführt, die eine derart einschneidende Veränderung nötig machen würden. Es ist auch nicht schlüssig, inwiefern die verstärkten Prüfungshandlungen – die sich allesamt auf die Vergangenheit beziehen – zur qualitativen Verbesserung der kommunalen Leistungen beitragen sollten. Der relativ geringe Mehrnutzen erscheint den Preis eines erheblich grösseren Zeitdrucks für die Rechnungsablage sowie des finanziellen Mehraufwands für die Rechnungsprüfung nicht zu rechtferti-

gen. Die gemeinderätliche Haltung entspricht auch derjenigen der Rechnungsprüfungskommission, die sich ebenfalls negativ zu den geplanten Neuregelungen geäussert hat.

Radarkontrollen

Eine Geschwindigkeitskontrolle der Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich vom 2. Mai an der Aeschstrasse am Dorfeingang von Aesch/Forch zeigte folgendes Bild:

kontrollierte Fahrzeuge	617
Anzahl Übertretungen	60 (9,7 %)
Höchstgeschwindigkeit	73 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- * Der Gemeinderat hat der Durchführung von Helikopterflügen während der Maurmer Gewerbesmesse zugestimmt. Allerdings wurde die Bewilligung mit Rücksicht auf den Lärmschutz nur mit der Einschränkung erteilt, dass Passagierflüge nur am Samstag stattfinden dürfen und die Ruhezeit über Mittag eingehalten wird. Die An- und Abflugrouten sind so gewählt, dass das Siedlungsgebiet möglichst wenig tangiert wird.
- * Bei der Überprüfung von Steuerabrechnungen stellte die Rechnungsprüfungskommission eine einwandfreie Arbeit des Gemeindesteueramts fest. Der Gemeinderat schliesst sich dem Dank der RPK an die Mitarbeitenden des Steueramts an.
- * Die Jahresrechnung 2006 des Spitexvereins schloss bei einem Aufwand von 499 000 Franken und einem Ertrag von 423 000 Franken mit einem Defizit von 76 000 Franken ab, welches gemäss Leistungsvereinbarung von der politischen Gemeinde zu decken ist.

Kolumbus – oder Die Entdeckung Amerikas

Donnerstag, 14. Juni, 20.30 Uhr, auf der Wiese bei der Schiffflände Maur

Das Theater Kanton Zürich präsentiert das Freilichttheater nach Jura Soyfer: Kolumbus – oder Die Entdeckung Amerikas. Kolumbus hatte die Idee, Indien in Richtung Westen auf dem Seeweg zu erreichen, und er hatte den Mut zu diesem Abenteuer. Christoph Kolumbus, der stolze Seefahrer und bittende Entdecker ist umrankt von Legenden, Geschichten und Anekdoten. Dichtung und Wahrheit stehen dicht an dicht. Da sind Geschichten von Ablehnung und unwilligen Geldgebern, von amourösen Beziehungen zur spanischen Königin, von korrupten und intriganten Höflingen, von darbenenden und meuternden Matrosen, von «Indianern» und geldgeilen Eroberern.

Schon der Schriftsteller Kurt Tucholsky und der Dramatiker Hasenclever bedienten sich 1932 dieses volksnahen Stoffs, um daraus eine sozialkritische Komödie unter dem Titel «Kolumbus – oder Die Entdeckung Amerikas» zu schmieden. Jura Soyfer (1912–1939), Österreichs vielleicht bedeutendster politischer Schriftsteller mit jüdischen Wurzeln, nahm die Idee auf, überarbeitete das Stück und nannte es «Broadway-Melodie 1492».

Das Theater Kanton Zürich hat nun Soyfers Text und Kolumbus Geschichte auf ihre Gegenwärtigkeit geprüft und zur Grundlage ihrer Openair-Produktion gemacht.

Unter der Regie von Jordi Vilardaga spielen sechs Akteure auf der Bühne 18



Vorne von links: Claudio Schenardi, Sophie Hichert und Markus Quendler. Hinten von links: Silvio Caha und André Frei. (Foto: zvg)

Figuren. Mit Hilfe von noch mehr Kostümen, einem äusserst fantasievollen Bühnenbild und einem eigens für die Aufführung komponierten Soundtrack (Willi Häne) hat Vilardaga eine eigene stilistische, bilderreiche und lustvolle Umsetzung gesucht – und gefunden.

In der Hoffnung auf einen lauschigen Sommerabend freuen wir uns sehr, die Geschichten über Kolumbus an den Gestaden des Greifensees zu geniessen. Die Bühne wird auf Familie Trachsers

Wiese neben dem Restaurant Schiffflände in Maur stehen. Bei schlechter Witterung (Info ab 13 Uhr) findet die Vorführung im Loorensaal statt. Tickets können für Fr. 25.– oder Fr. 15.– beim Kultursekretariat unter 043 366 13 40 oder unter kultur@maur.ch reserviert werden.

Geschlossene Schülervorstellung für die Oberstufe Looren am Mittwoch, 13. Juni, 20.30 Uhr.

Für die Kulturkommission Maur
Marianne Vögeli

Ein kuscheliges Kissen zum Träumen

Neues aus der Spielgruppe Gigampfi

Was gibt es Neues in unserer Spielgruppe Gigampfi? Einige Mütter haben sich kürzlich zu einem gemütlichen Elternabend mit uns getroffen und etwas Spannendes für unser wachsendes Kinderparadies gebastelt. Am anderen Morgen beobachtete ich mit Freude, wie die kleinen «Gwundernasen» nach der Überraschung suchten. Was hat Mami gestern mit Rita und Gisela gebastelt? Da, über der Bücherecke hängt doch etwas Neues! Die Kinderaugen leuchten. Ein bunter Baldachin umhüllt das Kissenest und da gibt es viel zu entdecken: zwischen Federn und Stoffblüten fliegen Schmetterlinge, Marienkäfer krabbeln kreuz und quer und freche Bienen summen von einer Pfirsichblüte zur anderen. Dieses zauberhafte Kunstwerk haben die Mamis für die Kinder bestickt. Ganz unter sich lässt es sich entspannter Plaudern, wenn man nebenbei mit einigen Stichen ein zartes Rosenblatt annäht. Wir möchten bewusst einen vertrauensvollen Kontakt zu den

Mamis knüpfen, schliesslich dürfen wir ihre Kinder durch die ereignisreiche Spielgruppenzeit begleiten.

Was bietet die Spielgruppe?

Spielend eine neue Welt entdecken, sich in einer kleinen, konstanten Gruppe bewegen lernen und Freundschaften schliessen. Wir betreuen bewusst maximal zehn Kinder pro Gruppe. Wir unterstützen die Kinder beim Kräfteressen und setzen Grenzen und Regeln, wenn sie sich in Machtkämpfen behaupten und lernen sich auseinander zu setzen und Rücksicht zu nehmen. Im freien Spiel schlüpfen unsere Schützlinge in die verschiedensten Rollen, entdecken ungeahnte Fähigkeiten und gewinnen Selbstvertrauen. Kneten, kleben, schneiden, werken – so entstehen selbstgebastelte Kunstwerke, auf die die Kinder stolz sind.

Der für unsere Spielgruppe vorhandene Platz ist auf zwei Etagen angelegt und der ganze Dachboden ist zum Austoben da.

Auf der Matratze herumspringen, Kissen-schlachten austragen und Hütten bauen. Bei schönem Wetter findet man uns im Garten am Picknicken.

Am Freitagmorgen singen wir englische Lieder. Das allererste Englischlernen ist spielerisch leicht und macht den neugierigen Kindern Spass. Am Dienstagnachmittag sind wir im Wald. Da bauen wir den Zwergen und Feen ein hübsches Gärtchen mit Moospolstern und Tannenzapfen. Wir lernen Bäume, Pflanzen und Tiere kennen.

Die grösseren Kinder gehen nach den Sommerferien in die Grundstufe und wir haben deshalb wieder Plätze frei für neugierige Kinder. Man findet uns im Familienzentrum an der Zürichstrasse 234 in Binz. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Rita unter 044 980 10 90 oder Gisela unter 044 980 64 35.

Für die Spielgruppe Gigampfi
Gisela Hill

Maurmer Most erzielte Bronzemedaille

Christian Bachofens Most wurde an der Luga ausgezeichnet

ja. Am gesamtschweizerischen Qualitätswettbewerb für Süssmost schaffte es der Maurmer Obstbauer Christian Bachofen auf den dritten Platz. Ein glücklicher Zufall, meint er, aber auch eine Bestätigung für seine Arbeit.

Süssmostwettbewerbe sind für Christian Bachofen nichts Neues. Seit zwanzig Jahren macht er schon an den Wettbewerben der Vereinigung Zürcher Süssmoster mit und fungiert dort sogar als Degustator. Aber so weit wie dieses Jahr hat er es noch nie geschafft. Diesmal war er bei der Zürcher Ausscheidung bei den vier Besten und durfte am nationalen Wettbewerb antreten, der von der Schweizerischen Vereinigung für Traubenverarbeitung SVOT als Instrument der Qualitätssteigerung veranstaltet wurde.

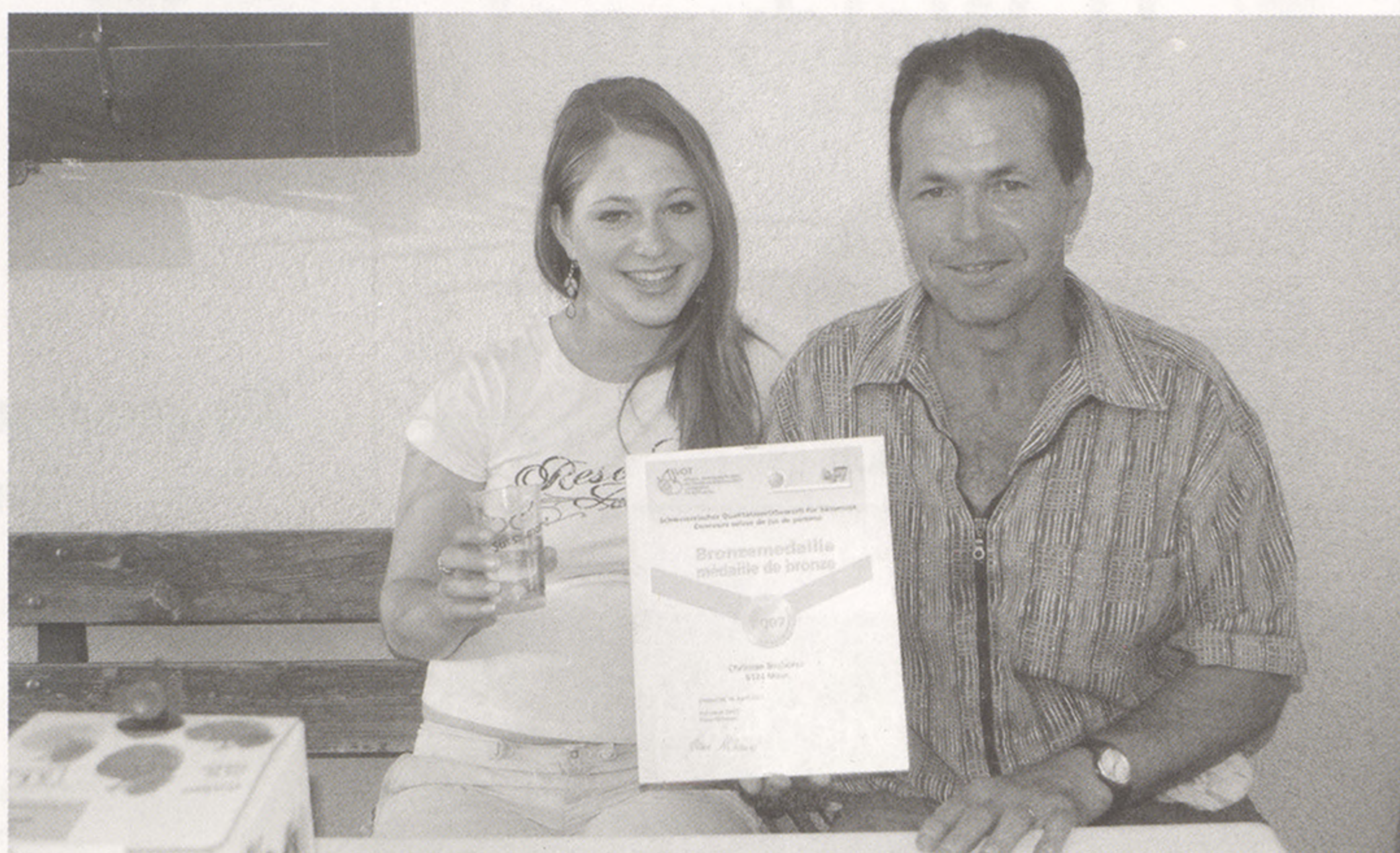
Den richtigen Most erwischt

«Ich mache jede Woche einen anderen Most, mal hats mehr saure Äpfel drin, mal mehr süsse, mal mehr Birnen», erzählt Christian Bachofen aus seinem Metier als Moster. Diesen Frühling hat der Maurmer alle seine Moste durchdegustiert und offensichtlich den richtigen Saft aus seiner Produktion vom Herbst 2006 für den Wettbewerb ausgewählt. «Ich habe vielleicht auch einen gewissen Vorteil als Degustator des kantonalen Wettbewerbs», meint er bescheiden. Grundsätzlich ist Bachofen bestrebt, jede Woche einen guten Durchschnittsmost herzustellen, der allen schmecke. Er produziere nicht speziell auf den Wettbewerb hin. In seinem Betrieb verwertet er aussortierte Tafeläpfel der Sorten Cox Orange, Rubinette, Jona Gold, Gala oder Elstar oder Tafelbirnen wie Gute Luise, Williams, Kaiser Alexander und Conference, um die wichtigsten Sorten zu nennen.

Kriterien zur Mostbewertung

Nun stellt sich natürlich die Frage, nach welchen Kriterien Most bewertet wird. Als Fachmann kann Christian Bachofen bestens Auskunft geben. Anhand des Beurteilungsblattes erläutert er die insgesamt vier Kriterien.

– Das erste Kriterium lautet «visuell». Ein pasteurisierter Süssmost müsse klar und goldfarben sein. Eine Braunfärbung deute auf Oxidation und damit einen Verlust an Aromastoffen hin und sei deshalb unerwünscht. Ebenso wie Trubstoffe, welche die Lagerfähigkeit negativ beeinflussen. Bachofens Most wird mit 87 Grad Celsius pasteurisiert. Dieses Verfahren verhindert die Gärung durch Abtötung der Hefebakterien. Geklärt wird der Most übrigens mit Gelatine. Bachofens Wettbewerbs-



Rebekka Bachofen durfte beim Mostwettbewerb als Jurorin aus dem Publikum amten. Vater und Tochter sind stolz auf ihren Most. (Foto: ja)

most wurde mit «homogen, goldfarben» bewertet.

- Kriterium Nummer zwei ist der Geruch. Ein guter Most muss fruchtig und «sauber» riechen, es sollten keine Fremdgerüche wahrnehmbar sein. Bachofens Most attestierten die Juroren eine «leicht verhaltene Aromatik».
- Als Drittes wird der Geschmack beurteilt. Wie bei einem guten Wein, soll der Geschmack lang im Gaumen bleiben. Mit «nicht sehr gehaltvoll» wurde Bachofens Most taxiert.
- Als Letztes wird der Gesamteindruck beurteilt, wobei vor allem das Verhältnis von Zucker und Säure betrachtet werde, erklärt der Maurmer Obstbauer. Trotz dem nicht sehr schmeichelhaftem Kommentar «nicht sehr ausgewogen» schaffte es Bachofen auf den ehrenvollen dritten Podestplatz. Ein Degustator stellte fest, dass absolute Top-Säfte aufgrund der Witterungseinflüsse im Jahr 2006 selten wären.

Mosten – eine Wissenschaft für sich

Für Christian Bachofen ist dieser unerwartete Preis, den er am 1. Mai an der Luga entgegennehmen durfte, eine Bestätigung und auch ein Ansporn, sich auf dem Gebiet der Mostproduktion zu vertiefen. Die Rückverfolgbarkeit eines Produkts sei eine Bedingung für den Direktverkauf, den die Familie Bachofen mit ihrem Hofladen betreibt. Bisher habe er die Zusammensetzung des Mostes ziemlich grob geschätzt. Wenn er die optimale Süssmostmischung heraustüfteln wolle, müsse er die Zusammensetzung viel exakter festhalten, meint Bachofen und ist sich gleichzeitig nicht so ganz sicher, ob er das Mosten so sehr perfektionieren möchte. Schliesslich gäbe es noch andere Faktoren, die einen Einfluss auf die Qualität hätten.

Zum Beispiel der Zuckergehalt, der wie beim Wein in Öchslegrad gemessen wird. Dieser könne je nach Jahrgang sehr stark variieren. Im Weiteren spielten auch der Behang oder der Gesundheitszustand eines Baumes eine Rolle.

270 Hochstammbäume gesetzt

Wie auch immer. Tatsache ist, dass Christian Bachofen immer mehr Most verkauft und so regelmässig Mostobst zukaufen musste. Aus diesem Grund hat er im letzten Herbst 270 Hochstammbäume gepflanzt. Allesamt spezielle Mostapfelsorten, die resistent gegen Pilzkrankheiten wie Schorf sind und aus diesem Grund extensiv gepflegt werden können.

FC-Maur-Corner

Resultate der letzten Spiele

Maur 1 – Witikon	4:4
Team Choli – Maur A	3:3
Maur C – Witikon	0:4
Maur D9a – Egg	2:2
Bäretswil – Maur Ea	5:3
Schwerzenbach – Maur Eb	2:5

Meisterschaftsspiele, Samstag, 9. Juni

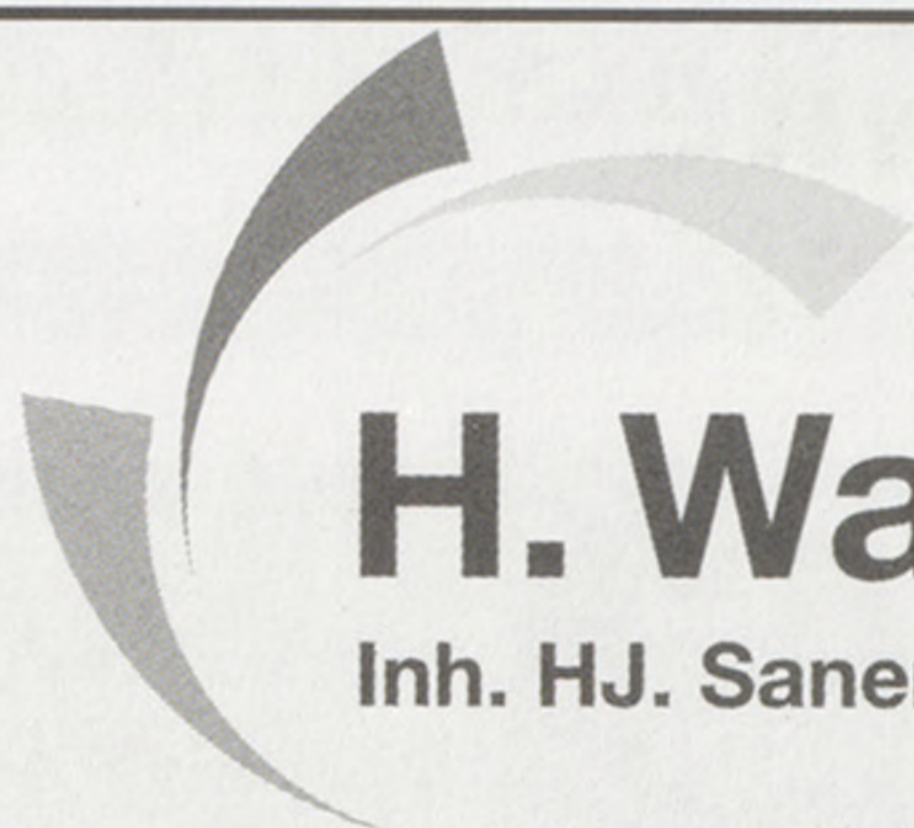
10 Uhr, Herrliberg – Maur Eb
11.30 Uhr, Seefeld – Maur Ec
14.45 Uhr, Dübendorf – Maur C

Meisterschaftsspiele, Mittwoch, 13. Juni

18.30 Uhr, Männedorf – Maur D9b
18.30 Uhr, Maur Ea – Wetzikon
20 Uhr, Maur A – Volketswil

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel



Telefon
044 887 77 29

H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

**SANITÄR, HEIZUNGEN
OEL-/GASFEUERUNGEN
REPARATUREN**

www.hwaldvogel.ch
Ebmingen und Zürich



ASM

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

www.schnetzer.ch - asm@schnetzer.ch

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

**Wir gestalten Ihre Räume und Fassaden neu
Qualität setzt sich durch**

Beauty & Body
Studio

Die perfekte Körperformung mit schnellen,
sicheren Resultaten. Für Sie und Ihn.
Body-Wrap und LPG-Endermologie



Entschlackung des ganzen Körpers, Lymphdrainage,
Hautstraffung, Cellulite- und Umfangreduktion

Gratis LPG-Probebehandlung

Zürichstrasse 108 • 8123 Ebmingen • Tel. 044 980 10 40



**Wir stylen für die Mode-
show der Gewerbemesse
Maur am 8. und 9. Juni.**

NEMKOT
COIFFEUR

bei der Post, 8124 Maur, Tel. 044 980 28 75

**GEWERBE
MAUR**

**MUURMER
GWERB-MÄSS
2007**

**im Loorenareal
mit Festzelt
und vielen Attraktionen**



Freitag, 8. Juni 19.30 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag, 9. Juni 11.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag, 8. Juni 2007

Öffnungszeiten der Ausstellung 19:30 bis 22:00 Uhr

17:00 Eintreffen der geladenen Gäste und Besucher
Eröffnungsspiel Musikgesellschaft Maur
17:40 Begrüssung der Gäste durch OK-Präsident Stephan Rupper
Ansprache Regierungsrätin Frau Ursula Gut
18:10 - 19:30 Nachtessen für geladene Gäste im Festzelt
18:10 - 18:30 Modeschau LOOK'N'FEEL Uster
19:30 Offizieller Rundgang durch die Ausstellung
ab 18:00 Wurstgrill / Pizza
20:00 - 02:00 Festbetrieb im Zelt
ab 21:00 Barbetrieb
21:30 - 02:00 Tanz- und Unterhaltungsmusik mit
der HGH Band, Vorarlberg Österreich

Samstag, 9. Juni 2007

Öffnungszeiten der Ausstellung 11:00 bis 20:00 Uhr

11:00 - 02:00 Festbetrieb im Zelt
ab 11:00 Wurstgrill / Pizza
15:00 Tanzgruppe der Musikschule Maur
16:00 Vorführungen der Jugendriege Maur
Vorführung der Aktivriege TV Maur (Gymnastik vom
Eidgenössischen Turnfest 2007)
18:30 - 18:50 Modeschau LOOK'N'FEEL Uster

19:30 - 20:00 Festakt 100 Jahre Musikgesellschaft Maur
20:00 - 02:00 Discobetrieb im Jugend- und Freizeithaus Looren
20:30 - 23:00 Konzert und Show mit Jörg Bollin und «Das Mährische Feuer»
aus Deutschland und dem
Schweizer Startrompeter Adrian Eugster
ab 21:00 Barbetrieb
23:00 - 02:00 Tanz- und Unterhaltungsmusik mit: «Die Schilcher»
aus Slowenien

Sonntag, 10. Juni 2007

Öffnungszeiten der Ausstellung 11:00 bis 18:00 Uhr

10:00 - 11:00 Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit
«Maur Gospel Power DO LORD»
11:00 - 19:00 Festbetrieb im Zelt
ab 11:00 Wurstgrill / Pizza
11:30 - 12:30 Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Maur und der
bezaubernden Saxophonistin Nicole Jo
13:30 Tanzgruppe der Musikschule Maur
14:00 Püntchor Maur
14:30 TV Maur: Vorführungen vom Eidgenössischen Turnfest 2007 in
Frauenfeld, Jugend und Aktive, dazwischen Zweiergymnastik
vom Kantonalen Jugendsporttag 2007
15:30 - 17:00 Petra Oberholzer, Gewinnerin Country-Music-Star of Switzerland
18:00 Standprämierung und Verlosung Gwerb-Mäss Wettbewerb,
19:00 Schluss Festbetrieb im Zelt

Sprichwörtlich ins Rudern gekommen

Leiter des TV Maur zu Gast bei den Ruderern des Grasshopper-Clubs

Anlässlich des diesjährigen Leitertages lud uns die Rudersektion des Grasshopper-Clubs Zürich zu einer Einführung in die Sportart Rudern ein.

Wie jedes Jahr sollten wir an diesem Tag wieder einmal eine neue Sportart kennen lernen. Unser J&S-Coach, Beni Steinegger, wollte uns diesmal in die Welt des Ruderns entführen. Am Samstag, 26. Mai, trafen wir Leiter vor dem Bootshaus des Ruderclubs beim Mythenquai ein. Kurt Lenherr aus Ebmatingen, Vorstandsmitglied der Rudersektion des Grasshopper-Clubs Zürich, hiess uns herzlich willkommen.

Schlechtes Wetter zu Beginn

Daraufhin folgte ein kleiner Rundgang durch das Bootshaus, das aus einem Clubraum mit Terrasse, Garderoben, Duschen, Küche, Trainingsgeräte für drinnen und natürlich der Garage mit den Booten besteht. Das Wetter war an diesem Tag nicht besonders, die Sturmwarnung war schon aufgeschaltet, dennoch wollten wir uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen und in See stechen. Der See war jedoch unruhig, was eine vernünftige Einführung schier verunmöglichte. Im 4er-Boot probierte es die erste Gruppe trotz allem. Leicht enttäuscht kehrte sie ans Ufer zurück. Die Worte des Fachmannes: «Bei diesem Seegang ist es praktisch unmöglich, das Boot stabil zu halten und dann noch zu rudern.»

Trockenübungen

Der andere Teil unserer Gruppe ging ins Bootshaus, um die Technik des Ruderns auf trockenem Boden zu üben. Einige von uns kannten diese Geräte aus dem



Die Leiter des TV Maur in Aktion.

(Fotos: zvg)

Kraftraum im Fitnesscenter, wussten jedoch nicht, dass das Ganze nicht so einfach ist. Rund 70 Prozent der Kraft komme beim Rudern aus den Beinen, erklärte mir einer der Betreuer, das Ganze müsse eine schöne Bewegung sein. Die Session mit den Trainingsgeräten beanspruchte den ganzen Körper. Nach 10 Minuten wurde uns bewusst, welche Kraft diese Ruderer haben müssen.

Das Wetter wurde besser

Nun wagte sich auch noch die zweite Gruppe ins kalte Nass. Die Wellen waren jetzt nicht mehr so stark und die Bedin-

gungen nun für ein erstes Rudertraining beinahe ideal. Der Steuermann, der Chef des Bootes, legte uns nun die Regeln des Ruderns dar. Man müsse immer auf den vorderen achten, erklärte er uns. Und immer auf den Steuermann hören, denn er ist der Chef. Rudern heisst Disziplin! Es kann nicht jeder tun, was er will.

Dann ging es los, zuerst war das Ganze noch nicht sehr symmetrisch und einige hatten Mühe im Takt zu bleiben und zudem auch noch die Bewegung richtig zu machen. Mit der Zeit ging es dann aber schon recht gut, was natürlich unseren Steuermann erfreute.

In Aktion

Bei einem gemütlichen Imbiss an exklusiver Lage liessen wir das Erlebte nochmals Revue passieren. Kurt Lenherr erklärte uns, dass es ihnen an Nachwuchs fehle. Das Rudern wird immer mehr zur Randsportart. Diesem Trend möchte man sich jedoch widersetzen. Rudern ist eine faszinierende Sportart, in der man Disziplin, Kraft, Teamgeist und vieles mehr erleben und erlernen kann.

Rudern, auch etwas für Sie?

12- bis 16-jährige Knaben lädt der Grasshopper-Club Zürich zu einem Schnupperkurs ein. Dieser findet während der Sommerferien statt. Weitere Infos – auch für Erwachsene – erhalten Sie bei Kurt Lenherr (lentos@bluewin.ch) oder auf der Homepage der Rudersektion www.gcz-rudern.ch/Nachwuchs.

Für den Turnverein Maur
Peter Steinegger



Gemeinsam wird das Boot zu Wasser getragen.

Aktion: Hemden-Service

inkl. Abhol- und Bring-Service
bei Ihnen zu Hause oder im Büro
Fr. 3.90 pro Hemd auf Bügel

Telefon/SMS 079 401 20 51
oder edichrobot@yahoo.de

Zu vermieten 3½-Zr.-Wohnung Zelglistrasse in 8122 Binz

renoviert mit 2 Balkonen, Cheminée, 2 Nasszellen,
Waschturm in Wohnung, Lift bis in UN-Garage, an
guter, sonniger Wohnlage nach Vereinbarung.
Fr. 1900.- excl. Opt.: Garage. Tel: 076-318 20 04

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Fahrschule Christen



Ebmatingen

Autofahr- und Verkehrsschule



076 22 121 22

www.fahrschule-christen.ch

Wellnessfarben

gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...



Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Die Antwort auf Ihre Fragen im
Sanitär- und Heizungsbereich

DE BON, Maur

eidg. dipl. Sanitär

g.debon@bluewin.ch

Tel. 044 980 18 56

Mobile 079 300 80 49

CELENIO

Holz-Design-Böden

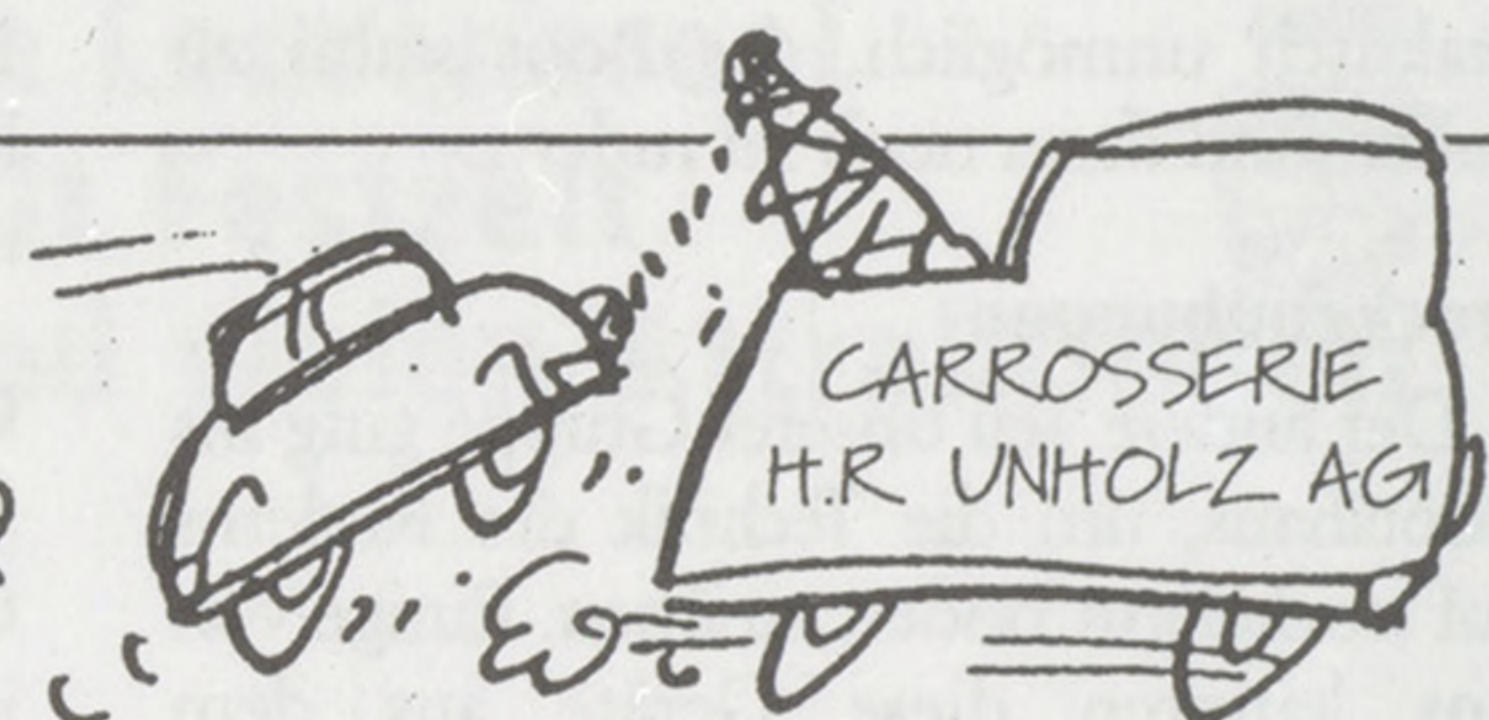
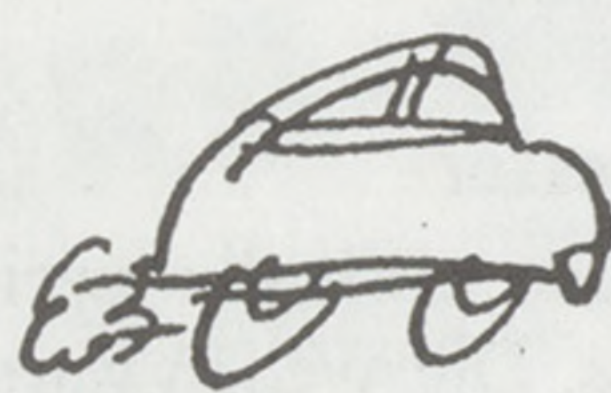
maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Ich kaufe Armband- uhren aus Gold,

auch wenn sie defekt sind.

Goldschmuck aller Art, Altgold,
Silberwaren usw.

Telefon 052 343 53 31



DIE ADRESSE FÜR IHR AUTO



Bei Unfall zum Fachmann

DACHSLERENSTR. 10
8702 ZOLLIKON

TEL. 044 391 55 40

www.carrosserieunholz.ch



IV-Revision

NEIN



Chancen für Kinder

JA

Ärztliche Zusatzhonorare

JA

Gegenvorschlag

NEIN

Volksabstimmung vom 17. Juni 2007

SPMaur
www.spmaur.ch

54 Teams am diesjährigen Fussball-Schülerturnier

Der FC Maur heisst am Samstag und Sonntag, den 16. und 17. Juni, 54 Teams und damit 432 Sportlerinnen und Sportler auf der Looren, untere Spielwiese, willkommen.

Rund 180 Spiele werden ausgetragen. Die Ehre der Turnieröffnung am Samstagmorgen fällt den Spielerinnen der 1. bis 7. Oberstufe zu. Kurz danach beginnt das Turnier der Jungs der 5. und 6. Klasse. Derby Stimmung ist schon früh am Morgen angesagt, treffen doch zwei Teams aus Maur auf je eines aus der Forch und aus Ebmingen. Wer schafft es bis in den Kategorienfinal um 13.45 Uhr? Im Verlaufe des späteren Vormittags werden auch die Dritt- und Viertklässler (Knaben) ins Turnier eingreifen, ehe am Nachmittag die Jüngsten, Mädchen und Knaben zusammen, den diesjährigen Champion erküren. Am Sonntag ist dann fast ein Ladiesday. Die Mädchen der 3. und 4. Klasse sowie der 5. und 6. Klasse tragen ihr Turnier aus wie auch die Herren der Oberstufe. Kurz vor fünf Uhr nachmittags findet das diesjährige Turnier mit dem Finale in dieser Kategorie seinen Abschluss.

Der Schweizer Meister zu Gast auf der Looren?

Gemeldet für das Turnier sind auch der FCZ und der FSV Mainz 05. Allerdings spielen weder der über-

ragende Schweizer Meister noch der kultverdächtige Bundesligaabsteiger mit ihren Stars Raffael und Zidan, sondern mit Youngsters wie Joshua und Fabio. Apropos Kult: auch die Knuties sind zu Gast. Können Eisbären Fussball spielen? Besuch ist auch aus dem All angesagt, wenn die Space Girls ihren Auftritt haben. Eine echte Herausforderung für den Speakertisch wird die Aussprache des SFC Kuytimsyussuf oder der Tschappatalpas werden; einfacher ist es da mit dem Teamnamen KA, wohl das Kürzel für «Heymon, kei Ahnig, mon!» Wild wird das Turnier auf jeden Fall werden, denn an den Start gehen wilde Tiger, gleich zweimal, wilde Katzen, wilde Drachen, wilde Tunschuhe, wilde Flammen und wilde Acht. Wenn da die anderen nur nicht untergehen, aber auch Haie, Murmelis, rosarote Panter, Hexen, Muurhoppers, kleine Könige, die 7 Zwerge und Fussballhühnchen werden sich zu wehren wissen.

Zahlreiche Spielplanwünsche

Über die Hälfte der angemeldeten Teams haben Spielplanwünsche abgegeben. Es war unmöglich, alle Wünsche zu berücksichtigen, zumal ja auch der Veranstalter gewisse Interessen haben darf, wie der Betrieb der Festwirtschaft, ein spannender Turnierverlauf, tolerierbare Wartezeiten zwischen den Spielen, geringer Alkoholkonsum der jugendlichen Sportler usw. Die einen

werden zufrieden sein, die anderen werden schimpfen.

Der Ablauf der einzelnen Kategorienturniere ist stark individuell gestaltet worden, um möglichst allen Teams möglichst viele Spiele zu bieten. Als wichtige neue Regeln gelten: 1. Freistösse dürfen auch direkt ausgetragen werden. Der Schiedsrichter zeigt an, ob ein Freistoss direkt oder indirekt ausgetragen wird. 2. Der Ball darf vom Torhüter auch über die Mittellinie gespielt werden.

10 Jahre FC Maur – wir spielen Fairplay

Erwachsene müssen am Ende immer noch sagen, was es zu tun und zu unterlassen gilt. Das ärgert die Jungen, denn sie wissen es ja selber. Also versuche ich es anders: Das Turnier bist du. Ob ein Turnier gelingt, hängt wesentlich von dir selber ab. Deiner Leistung, deiner Einsatzbereitschaft und deinem Verhalten. Das Motto unseres Clubs zum Jubiläum wollen wir auch in das Schülerturnier hineinragen. Gemeint ist nicht nur der Verzicht auf Gehässigkeiten auf dem Feld, sondern auch neben dem Feld. Fehlentscheidungen der Schiedsrichter gehören zum Fussball, wie das Gras, auf dem er gespielt wird. Man darf sich über Fehlentscheide ärgern, still und leise oder mit den Kollegen abseits der Öffentlichkeit darüber debattieren, aber Beleidigungen des Schiedsrichters wird die Jury ebenso wenig hinnehmen, wie solche gegen Mitspieler. Fairplay bedeutet

auch sorgsamer Umgang mit der Schulhausanlage Looren und dem Eigentum anderer. Bitte denke daran und achte darauf: Das Turnier bist du.

Für den FC Maur, Ivo Doswald

Der VFSN sammelt Unterschriften für eine Petition an den Bundesrat

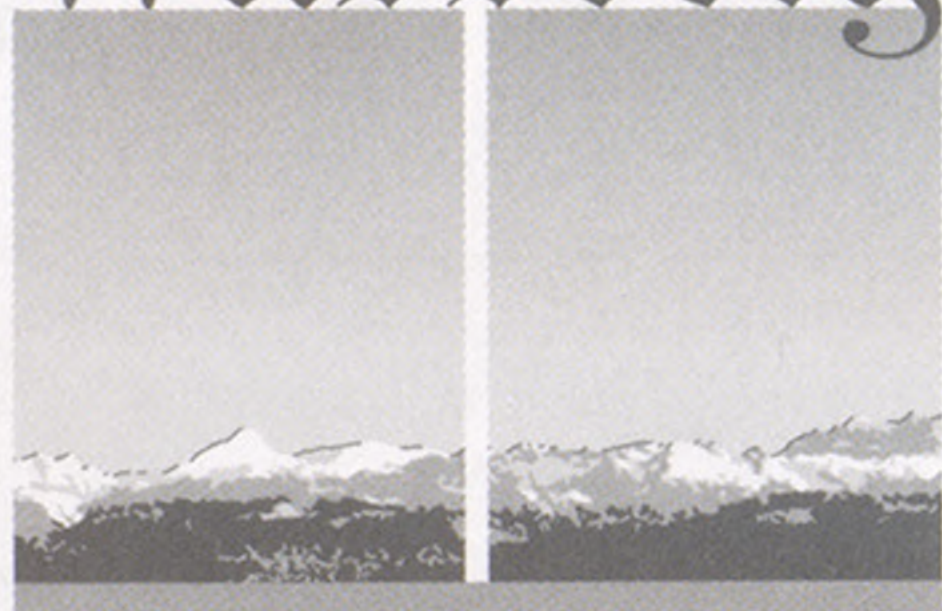
Am 1. Juni startete der VFSN mit der Unterschriftensammlung für eine Petition an den Bundesrat: Der SIL-Prozess tritt in eine entscheidende Phase, und der Gekröpfte Nordanflug wurde vom BAZL aufgelegt. Die betroffene Bevölkerung hat in Bern kein Mitspracherecht. Dies ist der Zeitpunkt, um nochmals mit Nachdruck auf die Forderungen der Mehrheit der Bevölkerung im Kanton Zürich hinzuweisen:

1. Die zuverlässige Hauptausrichtung des Flughafens nach Norden.
2. Die prioritäre Einführung des Gekröpfen Nordanfluges auf den Flugplanwechsel im Frühling 2008.
3. Die Eliminierung der Ost- und Südanflüge.
4. Die Umsetzung der Forderungen 1 bis 3 im SIL-Prozess.
5. Konsequente Vertretung der Interessen der überwiegenden Mehrheit der Zürcher Bevölkerung bei den Verhandlungen mit Deutschland.

Verein Flugschneise Süd – NEIN
Yvonne Wewerka, Pressestelle

Inserate

Wassberg



Lokale Aussichten

Besuchen Sie uns dieses Wochenende auch einmal an der Muurmer Gwerb-Mäss.

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch
Denise und Daniel Wälti
Tel. 043 366 20 40, www.hotel-wassberg.ch

Express?
Espresso?

Beides!

Haas Druck AG
Forchstrasse 280
Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50
Fax 044 387 70 55
info@haas-druck.ch
www.haas-druck.ch

Sind Sie bereit für HDTV – bereit für die Zukunft?



TOSHIBA

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch
www.bindschaedler.ch

Messeangebot:
Beim Kauf eines Toshiba-LCD-TV ab Grösse 37" erhalten Sie gratis einen HD-DVD-Player!

Beim Kauf eines Toshiba-LCD-TV bis Grösse 32" erhalten Sie gratis einen DVD-Player.

Wir beraten Sie gerne!



Telefon 044 980 30 40

Muurmer Gwerb-Mäss 2007

vom 8. - 10. Juni 2007
in der Turnhalle Looren



Schatt & Schärer AG

Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Wannwis • 8124 Maur

Tel. 044 980 28 28 • Fax 044 980 35 73

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getränke-shop.ch



Gutschein für ein Bier oder Mineral

am Stand 24 der Muurmer Gwerb-Mäss

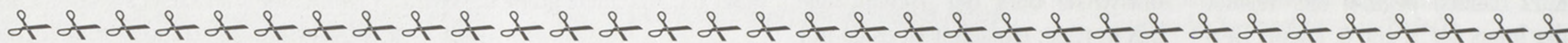
Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Schatt & Schärer Team



RAU
arabella
SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

DORFFÄSCHT IN BINZ

**22. + 23. JUNI
2007**

DAYANA

fätzigi Musig
für Jung und Alt

Freitag + Samstag
20⁰⁰ bis 02⁰⁰ Uhr

**AUF DEM DORFPLATZ
UND DER STRASSE
MIT FESTZELT!**



Informationen bei: Heinz Heutschi
Tel. 044 982 20 10 • info@hapbinz.ch

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 • 8127 Forch • 043 366 21 00 • www.zweiweb.ch

Toyota-Servicestelle

Service und Reparaturen für alle Marken

Reifen + Felgen

Besuchen Sie uns an der Gewerbemesse



Die Profis für alle Automarken.

**Garage
plus**

Hundeschule Dog & Fun



- Welpen- und Junghundekurse
- Formationsgruppen (Plauschgruppe)
- Privatstunden

Hunde aller Rassen und Mischlinge sind herzlich willkommen.

Auskunft: C. Zweifel, Telefon 079 319 6848

Zwei neue Bauprojekte aufgelegt

Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost

In Stäfa wird eine Siedlung mit rund 30 Alters-, Familien- und einer Pflegewohnung projektiert. In Uster steht die Baueingabe für eine Hausgemeinschaft mit rund 20 Wohnungen für «junge Alte» bevor. Für beide Vorhaben hat die GV der Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost am 21. Mai die Projektierungskredite gesprochen. Schon in ihren bestehenden Wohnsiedlungen beherbergt die Genossenschaft Gewo Züri Ost spezifische Wohnformen, so etwa eine sozialpädagogische Wohngruppe in Uster und eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit einer geistigen Behinderung in Dürnten.

Grosse Erfahrung mit partnerschaftlichen Projekten

Mit den beiden Neubauprojekten in Stäfa und Uster macht die Gewo jetzt spezifische, preisgünstige Angebote für die wachsende Zielgruppe von Menschen über 50 und für Pflegebedürftige.

In Stäfa wird dieses Angebot in enger Partnerschaft mit der Ge-

meinde entwickelt. Die Gewo ist stolz darauf, dass sie dank ihrer grossen Erfahrung unter vielen Bewerbungen den Zuschlag für das Grundstück erhalten hat.

315 Wohnungen zwischen Zürichsee und Tösstal

Die Gewo Züri Ost zählt aktuell 315 Wohnungen zwischen Zürichsee und Tösstal und erreicht eine Bilanzsumme von 94,4 Mio. Franken. Nach Abschreibungen und Rückstellungen von 1,2 Mio. Franken erzielte sie einen Gewinn von noch 1200 Franken; die steigenden Finanzierungskosten konnten bisher ohne Mietzinserhöhungen aufgefangen werden, doch wird ein Aufschlag unumgänglich, wenn die ZKB den Hypothekarzinssatz anhebt. Das Eigenkapital in Form von Anteilscheinen und Darlehen der Genossenschaftsmitglieder sowie einem von allen Mietern gespiessenen Solidaritätsfonds beträgt 8,6 Mio. Franken oder 9 Prozent.

Die Generalversammlung bestätigte alle 15 bisherigen Vorstandsmitglieder und wählte neu einen Vertreter der Siedlung Talweg Uster. Damit sind zehn Siedlungen, darunter alle acht Neubauten, im Vorstand vertreten; sie erhalten für die

teilweise Selbstverwaltung ihrer Siedlungen im Rahmen eines Hausvereins ein eigenes Budget. Ein Ausschuss von fünf Vorstandsmitgliedern unter der Leitung von Präsidentin Bigi Obrist amtiert als Geschäftsleitung.

Die Verwaltung besteht aus fünf Personen und einem Lernenden.

Jean-Pierre Kuster, Geschäftsführer Gewo Züri Ost

Programm der Muurmer Gwerb-Mäss

Vom 8. bis 10. Juni gelten auf der Sportanlage Looren die folgenden Öffnungszeiten:

Ausstellung

Freitag, 8. Juni, 19.30 bis 22 Uhr

Samstag, 9. Juni, 11 bis 20 Uhr

Sonntag, 10. Juni, 11 bis 18 Uhr

Festbetrieb

Freitag, 8. Juni, 20 bis 2 Uhr

Samstag, 9. Juni, 11 bis 2 Uhr

Sonntag, 10. Juni, 11 bis 19 Uhr

Programmpunkte

Freitag, 8. Juni

17 Uhr, offizielle Eröffnung der Ausstellung mit geladenen Gästen

21.30 Uhr, Tanz- und Unterhaltung mit der HGH-Band, Vorarlberg, Österreich

Samstag, 9. Juni

15 Uhr, Auftritt der Tanzgruppe der Musikschule Maur

16 Uhr, Vorführungen der Jugend- und Aktivriege des TV Maur

19.30 Uhr, Festakt 100 Jahre Musikgesellschaft Maur

20.30 Uhr, Konzert und Show «Das Mährische Feuer», mit Jörg Bollin und Adrian Eugster

23 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit der slowenischen Gruppe «Die Schilcher»

Sonntag, 10. Juni

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des «Do Lord Maur Gospel Power»-Chors

11.30 Uhr, Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Maur und der Saxophonistin Nicole Jo.

13.30 Uhr, Auftritt der Tanzgruppe der Musikschule Maur

14 Uhr, Konzert des Püntchors Maur

14.30 Uhr, Vorführungen des TV Maur

15.30 Uhr, Countrymusic mit Petra Oberholzer

18 Uhr, Verlosung des Gwerb-Mäss-Wettbewerbs

Baumeister des Lebens



für uns einrichten. Wir sind die eigenen Baumeister unseres Lebens.

Festgottesdienst mit dem Gospelchor

Wie der «innere Hausbau» gelingt, erfahren Sie im ökumenischen Gottesdienst am kommenden Sonntag um 10 Uhr im Festzelt auf der Loorenanlage. Der heimische Gospelchor «Do Lord Maur Gospel Power», unter der Leitung von Dr. Irmgard Keldany, singt von dem, was uns gut tut und was uns hilft, weiterzumachen.

berufen – beauftrag – begabt

Gerne heissen wir Sie auch am Stand 29 der beiden Kirchen willkommen. Erfahren Sie mehr, was es heisst, zum Leben berufen zu sein. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Für die reformierte Kirchgemeinde und das katholische Pfarrvikariat Maur

Pfarrer Kurt Gautschi und Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin

Am kommenden Wochenende finden Sie an der «Muurmer Gwerb-Mäss 2007» alles für ein wohnliches

Haus und einen erspriesslichen Garten. Unsere Handwerker und Dienstleistungsunternehmen bieten

eine Wohnlichkeit, die wir nicht genug wertschätzen können. Nur das innere Haus kann niemand anders

Für Kenner



"Highlife"
Ring
18Karat Gold

jacqueline urbach
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03
www.urbach.ch



Nähatelier Marinkovic
Haute Couture
Änderungen/Mercerie/Nähkurse

Im Einkaufszentrum Witikon
Witikonstrasse 297, 8053 Zürich
Telefon 043 488 66 61

Öffnungszeiten: Mo/Di 13.30–
17.30 Uhr, Mi/Do/Fr 9–12.30 Uhr

naehatelier.mdc@bluewin.ch
www.naehatelier-mdc.ch

Ein Inserat in der
MAURMER POST

ist kaum zu
übersehen...



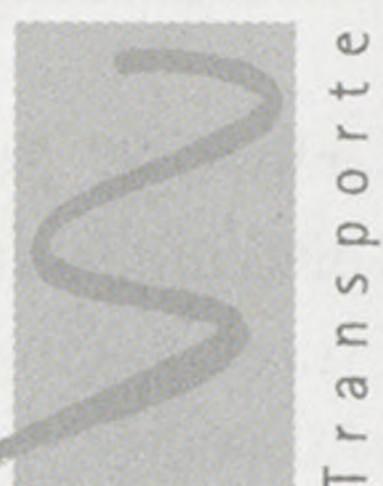
FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Just move !t AG

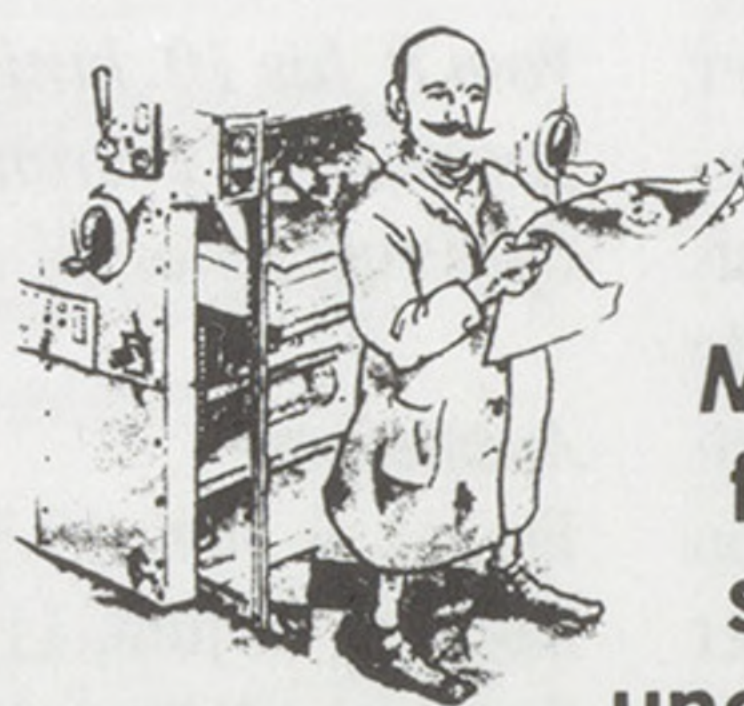


MARKUS BRUNNER

- Umzüge
- Transporte
- Lagerungen
- Handyman

Just move !t AG

Postfach 102
8126 Zumikon
Tel: 044 918 30 50
Fax: 044 918 30 89
www.justmoveit.ch



Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !

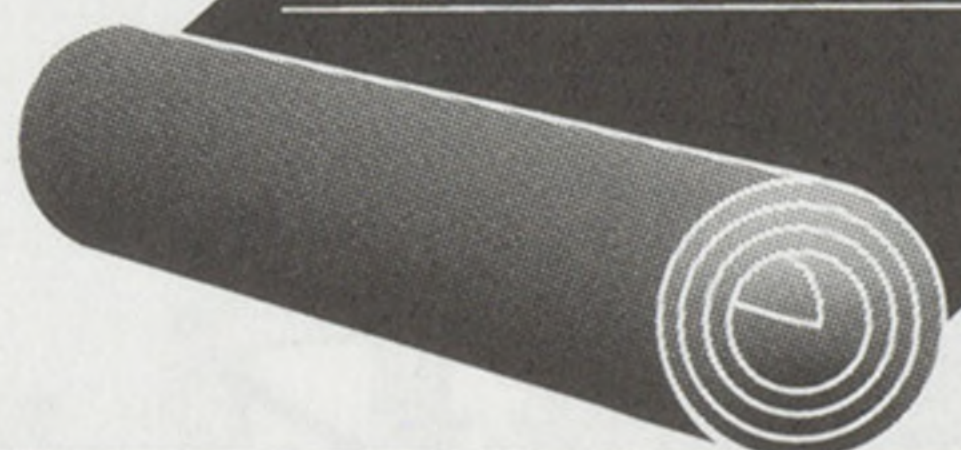
Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

rené engel

Langärstrasse 102
CH-8117 Fällanden
Telefon 044 825 48 97
Telefax 044 825 48 97
Natel 079 666 30 77

Bodenbeläge
Teppiche
Linol - Novilon - Parkett



Fotoservice



Ab allen Medien
(Papier, Negativ,
Dia, Datenträger

Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm
bis Poster 43 x 65cm
ab Fr. 1.00 Stück

EG - Soft Computerservice

Im Brünelli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

ZWECKVERBAND
SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen, sozialen und finanziellen Problemen
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Telefon 044 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus/
Job-Werkstatt:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 044 822 03 22

**Soziale Dienste für Erwachsene
im Bezirk Uster**
Bettlistrasse 22, Dübendorf
Telefon 044 801 99 20
www.sdeu.ch

auch allfällige Doppelspurigkeiten.

Auswertung der Fragebogen

Mittels Fragebogen und in persönlichen Interviews wurden Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Fachstellen und Einrichtungen wie auch Schlüsselpersonen, die sich mit Jugendlichen befassen, um ihre Stellungnahmen gebeten. Die Auswertung ergab folgende Hauptproblematiken: fehlende Tagesstrukturen, Verhaltensauffälligkeiten, Probleme in der Familie, psychische/psychiatrische Probleme, Sucht- und Integrationsprobleme sowie Probleme mit der Freizeitgestaltung. Auf diesen Gebieten orte die Fachleute auch die wesentlichen Versorgungseingpässe und wünschen sich Unterstützungsmassnahmen.

Beratungsstelle, mobile Jugendarbeit, Tagesstrukturangebote

Als geeignete und dringend nötige Massnahmen erachten die Befragten niederschwellige Beratungsmöglichkeiten, Arbeitsintegrationsprojekte/Tagesstrukturangebote und mobile Jugendarbeit.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen des AJB Ost, der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

und der Stiftung Netzwerk übernehmen fürs Erste Planung und Koordination der weiteren Arbeit. Die Entwicklung von Massnahmen zur niederschweligen Hilfe für Jugendliche soll möglichst breit abgestützt werden. Gemeinden, die sich mit diesen Fragen befassen, können sich mit der Projektstelle des AJB Ost, Telefon 043 477 37 51, brigitte.meier@ajb-ost.zh.ch, in Verbindung setzen, um Möglichkeiten eines gemeinsamen Vorgehens zu erwägen. Interessierte Leserinnen und Leser können den umfassenden Bericht unter www.sucht-praevention.ch, Rubrik Informationen oder unter www.ajb.zh.ch/ost/news herunterladen.

Was ist niederschwellige Hilfe für Jugendliche?

Unter niederschwelliger Hilfe für Jugendliche werden Angebote verstanden mit möglichst einfachem Zugang und ohne bürokratische Hürden, die allen Jugendlichen, ungeachtet von Alter, Geschlecht, Herkunft und Konfession und deren Bezugspersonen rasch und unkompliziert Hilfe leisten. Die Hilfestellung ist für die Benutzenden kostenlos und freiwillig.

Brigitte Meier, Projektstelle AJB Ost

Lücken in der niederschweligen Hilfe für Jugendliche

Die Erhebung zur niederschweligen Hilfe für Jugendliche liefert interessante Ergebnisse.

Das Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich, Region Ost (AJB Ost) und die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland haben die Stiftung Netzwerk beauftragt, eine Erhebung zur niederschweligen Hilfe für Jugendliche durchzuführen. Aufgedeckt werden sollten Lücken im Angebot wie

Wir gratulieren

Am 13. Juni können Margrith und Kurt Stäubli-Meier am alten Seeweg 16 in Maur ihre goldene Hochzeit feiern. Vor 50 Jahren schlossen sie in der Kirche Maur ihren Ehebund. Anschliessend unternahmen sie eine ganz besondere Hochzeitsreise, nämlich nach New York. Der Ehemann hatte sich verpflichtet, dort während zweier Jahre im Bankfach tätig zu sein. Margrith entschloss sich, ebenso lange dort zu bleiben und fand auch eine Anstellung im karitativen Bereich. Mit unendlich vielen Eindrücken aus der Millionenstadt und aus dem

«Land der unbegrenzten Möglichkeiten» kehrten sie dann nach Maur zurück.

Noch heute tauchen immer wieder Erinnerungen aus den besonderen Flitterwochen auf, von denen sie etwas auf den Seniorenwanderungen erzählen.

Wir gratulieren dem Jubelpaar herzlich zu seiner goldenen Hochzeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und ein schönes Fest im Kreise der Kinder und Enkelkinder.

Für die ökumen. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Alles drin!

www.maurmerpost.ch – seit 30 Jahren



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. Juni

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 10. Juni

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst im Festzelt der Gewerbeausstellung, Loorenareal. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Do Lord Maur Gospel Power-Chor
Kollekte: «Kabel», kirchliche Anlauf- und Beratungsstelle für Lehrlingsfragen
12 Uhr, Taufe von Mélanie Audergon, Bachtobelstrasse 40, Ebmingen

Montag, 11. Juni

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 13. Juni

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 14. Juni

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Pfarreiagenda

Samstag, 9. Juni

10.15–11.45 Uhr, Singen mit dem Franziskuschor

Montag, 11. und Donnerstag, 14. Juni

19 Uhr, Firmentreff

Dienstag, 12. Juni

13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum

Infostand bei der Muurmer Gwerb-Mäss. Zum Leben berufen! Berufen zum Leben! Mehr zu diesem Motto erfahren Sie beim Stand Nr. 29 der reformierten Kirchgemeinde und des katholischen Pfarrvikariats Maur.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Infos

Babymassagekurs für Väter

Die Kleinkindberatung Bezirk Uster bietet am Samstag, 23. und 30. Juni sowie am 7. Juli jeweils von 10 bis 11.30 Uhr einen Babymassagekurs für Väter an. Im Familienzentrum Wallisellenstrasse 5 in Dübendorf vermittelt die Mütterberaterin Kathrin Grogg theoretisches Wissen und leitet zum praktischen Üben an. Baby-massage ist für Väter eine ausgezeichnete Möglichkeit eine enge Bindung zum Baby aufzubauen und es in seiner Entwicklung zu fördern. Anmelden kann man sich bis zum 11. Juni bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88.

Kurs für werdende Mütter und Väter

Wie ist der Schlaf-wach-Rhythmus eines Neugeborenen? Wie pflege und trage ich mein Kind? Welche Bedürfnisse hat es? Wie kann ich mein Kind mit Bad und Massage verwöhnen? Wie stille/ernähre ich mein Kind? Wie kann ich mein Leben als Mutter/Vater gestalten? Welche Anschaffungen sind wirklich nötig? Ein Kurs bietet Gelegenheit, sich mit den kommenden Aufgaben auseinander zu setzen und vertraut zu machen. Es werden Informationen und praktische Anleitungen für den Umgang mit dem Kind in den ersten sechs Lebensmonaten vermittelt. Die persönlichen Anliegen und

Fragen sowie der Austausch untereinander spielen zudem eine wichtige Rolle. Eine Mütterberaterin der Kleinkindberatung Bezirk Uster leitet diesen Kurs. Der nächste Kurs findet an folgenden Daten im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 in Uster statt: Freitag, 29. Juni, von 19 bis 22 Uhr und am Samstag, 30. Juni, von 9 bis 12 und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung bis spätestens 12. Juni bei der Kleinkindberatung unter Telefon 044 944 88 88.

Für die Kleinkindberatung Region Ost
Rosmarie Rebsamen

Mittagstisch für Senioren

im Restaurant Schifflande in Maur am Donnerstag, 14. Juni, um 11.30 Uhr. Bitte Anmeldungen an Ruth Sager, Telefon 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit.

Für den Frauenverein Berg, Ruth Sager

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 10. Juni, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt in Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4570

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 15. Juni:

Julia Antoniou
Lohwisstrasse 9, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 07 47, Fax 044 980 52 29
redaktion@maurmerpost.ch
oder julia.antoniou@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 9. Juni, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Julia Antoniou (ja), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 11. Juni, 20 Uhr, Kirche Maur

Traktanden

1. Jahresrechnung 2006
2. Orientierung über den Stand der Bauprojekte
3. Jahresbericht der Kirchenpflege

Die Weisungen sowie Hinweise bezüglich der Aktenauflage und der gesetzlichen Bestimmungen zur Versammlung sind in der Broschüre der politischen Gemeinde enthalten.

Kirchenpflege Maur



Entspannt und ehrlich unterwegs. Nicht auf dem Bild ist Svenja Jauner. (Foto: zvg)

Konfirmation Gruppe Maur

Am 10. Juni werden in der Kirche Maur von Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner konfirmiert:

Im Gottesdienst um 9 Uhr

Bräker Andrea, Püntstrasse 8
Bürgi Niklas, Im Tiergärtli 28
Leemann Nina, Seewisstrasse 479
Städler Roman, Püntstrasse 13
Vögeli Julia, Unterdorfstrasse 21
Vögeli Valerie, Unterdorfstrasse 21
Waldvogel Gabriel, Hubrainstrasse 29
Wettstein Andrea, Eggstrasse 3

Im Gottesdienst um 10.30 Uhr

Berg Michael, Zelglistrasse 17, Binz
Jauner Svenja, Im Tiergärtli 12
Kündig Nora, Schützenhausstrasse 1
Leu Niklas, Unterdorfstrasse 20
Neukom Ines, Seestrasse 3
Schmidt Christina, Staubergasse 3

Stäubli Simon, Kreuzbühlstrasse 35
Unholz Kim, Zürichstrasse 114b, Ebmatingen
Urner Jorim, Eggstrasse 7b
Welti Céline, Fällandenstrasse 7a

Entspannen – ein durchaus nachdenkliches Konfirmationsthema

Ein wenig überraschend kam der Vorschlag, für die Konfirmation das Thema «Entspannen» zu nehmen, schon. Darin steckt viel Lebenslust und Spielfreude. Darin steckt aber auch die Nachdenklichkeit darüber, wie bereits Kinder und Jugendliche dem Diktat der Uhrzeit und dem Stress, in möglichst vielen Bereichen des Lebens perfekt zu sein, ausgesetzt sind. «Das Streben nach Glück, Schönheit, Beliebtheit, Karriere und Erfolg oder kurz gesagt nach einem perfekten Leben ist wohl der grösste Stressfaktor» schrieb eine Konfirmandin. Entspannen, das bietet die Chance, Abstand zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen, neu zu fragen und zu merken, was denn wirklich wichtig ist im Leben, womit die Seele leben kann, was froh macht, worauf wir uns verlassen können, was wir brauchen und was wir selber geben können. Ich wünsche allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie mit diesen Fragen nicht nur am Konfirmationstag für ihr Herz etwas zu beissen bekommen, sondern damit immer neu innerlich wach, lebendig und nie ohne Hoffnung sind. Das zeigt sich im von den Konfirmanden und Konfirmandinnen ausgewählten Glaubensbekenntnis:

Ich will glauben

...Ich werde nicht glauben, dass Menschen besser sind, weil sie mehr verdienen, schöner wohnen, geschickter reden und klüger sind.

Ich will glauben, dass Menschen besser sind, weil sie sich um ihre Mitmenschen kümmern, weil sie Liebe schenken und annehmen.

Ich werde nicht glauben an einen Geist, der uns voneinander trennt.

Ich will glauben an den Geist Gottes, den Geist Jesu, der uns Menschen zusammenführt, uns fröhlich und mutig macht und uns ein erfülltes Leben schenkt.

Ich wünsche allen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien Gottes Segen.

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Gottesdienste

■ Sonntag, 10. Juni

Konfirmation der Gruppe Maur

9 und 10.30 Uhr, Kirche Maur

Entspannen – Warum – Wie – Wozu?

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Konfirmationsgottesdienste mit Bildern, Worten, Liedern und Spielszenen der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Orgel: Merit Eichhorn

Anschliessend an beide Gottesdienste: Apéro im Burghof bzw. im Burgkeller und in der Burgscheune.

Kollekte: Wirksam gegen Armut und weibliche Beschneidung, HEKS in Oromia, Äthiopien

Gewerbeausstellung-Gottesdienst

10 Uhr, Festzelt, Loorenanlage

Baumeister des Lebens (Mt 7, 24–27)

Pfarrer Kurt Gautschi und Amanda Ehrler, Gemeindekoordinatorin

Mitwirkung: Do Lord Maur Gospel Power-Chor

Leitung: Dr. Irmgard Keldany

Piano: Bela Balint

Kollekte: «kabel», kirchliche Anlauf- und Beratungsstelle für Lehrlingsfragen

11 Uhr, Frühschoppenkonzert

100 Jahre Musikgesellschaft Maur

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 8. Juni

15.45 Uhr, Schulhaus Maur

Kolibri

19.30 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch

GenesiX-Lagerrückblick

Interessierte sind herzlich eingeladen

■ Samstag, 9. Juni

13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

Jungschar Zündhölzli

■ Montag, 11. Juni

12–13.30 Uhr, St. Franziskus, Ebmatingen

Dominotreff

■ Donnerstag, 14. Juni

12–13.30 Uhr, Burgscheune Maur

Domino^{plus}

Terminkalender

Amtswoche

10. bis 16. Juni, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Montag, 11. Juni

20 Uhr, Kirche Maur

Kirchgemeindeversammlung

■ Dienstag, 12. Juni

20–22 Uhr, Pfarrbüro Ebmatingen

«Paul Gerhardt – Leben und Glauben in einer schwierigen Zeit»

Bibelkreis Ebmatingen

■ Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen am Stand 29 der beiden Kirchen.

Gewerbeausstellung auf dem Loorenareal

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Kurt Lenherr
Ebmingen

Sie sind im Vorstand der Rudersektion des Grasshopper-Clubs Zürich und für Kommunikation und Sponsoring zuständig. Was bewegt Sie momentan am meisten? Natürlich die internationale Ruderregatta hier bei uns in Maur auf dem Greifensee. Sie findet am Wochenende vom 23./24. Juni statt. Besonders engagiere ich mich aber für die Nachwuchsförderung. Ich unterstütze auch unsere Spitzensportler, sei es bei der Suche nach Sponsoring oder bei deren Weiterbildung. Ich fördere den Rudersport allgemein. Kürzlich waren die Leiter des Turnvereins Maur bei uns zu Gast (red.: siehe Bericht auf Seite 7).

Sprechen Sie damit auch die Ruder-Schnupperkurse für Jugendliche an? Ja. Wir führen bereits vom 16. bis 20. Juli und dann vom 13. bis 19. August wieder solche Kurse durch. Diese finden beim Grasshopper-Club am Mythenquai in Zürich statt (siehe www.gcz-rudern.ch/Nachwuchs).

Der Ruderclub hat aber auch eine Basis hier in Maur. Ja, auf dem Hof der Familie Trachsler neben der Schiffflände Maur haben wir unser zweckmässig eingerichtete Bootshaus. Hoffentlich können wir in ca. einem Jahr unseren Betrieb ausbauen und auch Ruderkurse hier anbieten.

Aber der Ruderclub hat noch keinen eigenen Steg am See, der Einstieg ist schwierig. Das stimmt. Doch das Baugesuch für einen Steg ist – bereits abgesegnet vom Kanton – in Bearbeitung.

Sie sind lange Jahre als Bauingenieur für Ihre Firma in zahlreichen Ländern Asiens tätig gewesen. Vor acht Jahren kamen Sie zurück in die Schweiz. Ging in der Asienzeit der Rudersport unter? Keineswegs. Ich habe in vielen asiatischen Ländern sofort Ruderfreunde gefunden und beispielsweise den nationalen Ruderverband auf den Philippinen mitbegründet. Durch Sammlungen von ausgedienten Rennbooten in der Schweiz und gezielter Ausbildung, zusammen mit dem Manila Boat Club, entstand ein erfolgreiches philippinisches Ruderteam. Für diese nachhaltige Entwicklungshilfe im Rudersport wurde ich vom IOC mit einem olympischen Diplom ausgezeichnet.

Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde Maur? Nachdem wir aus Asien zurückkehrten, wohne ich mit meiner Frau seit sechs Jahren in Ebmingen und es gefällt uns sehr gut hier.

Interview: Sylvia Lustenberger

■ Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni
4. Gewerbeausstellung Maur, Gewerbeverein Maur, Loorenareal. Siehe Programm auf Seite 11.

■ Samstag, 9. Juni
Konzert und Show mit «Das Mährische Feuer», 100 Jahre Musikgesellschaft Maur, Looren, 19 bis 3 Uhr.

Frühlingsmärt, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, rund ums Wettsteinhaus, von 10 bis 15 Uhr. Die Schatzchammer ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Tag der Biodiversität, Natur- und Vogelschutzverein, Informationsstand bei der Schiffflände Maur. Treffpunkt: 12 Uhr, Dauer: 3 Stunden.

Hoffest Guldenen, 9. und 10. Juni, von 11 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 10. Juni
Galafrühstückenkonzert, 100 Jahre Musikgesellschaft Maur, Looren, 11 Uhr.

Konfirmation, Konfirmandengruppe Maur, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 10 Uhr.

■ Dienstag, 12. Juni
TreffTisch für aktive Arbeitsuchende. Kaffee ab 8.30 Uhr, Beginn 9 Uhr. Auswertung unserer Präsenz an der Gewerbemesse sowie Planung der Aktivitäten für das Sommerprogramm 2007. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren. Neue Teilnehmende aus der Region sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.trefftisch.ch.

Pro-Knirps-Treff im Familienzentrum **Binz**, **MuKi-Kafi** von 15 bis 17 Uhr (ohne Vor-

anmeldung). Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

■ Mittwoch, 13. Juni
MuKi-Kafi im Wettsteinhaus Aesch, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen, Auskunft bei Yumi Stäubli, Telefon 044 980 46 57.

MuKi-Kafi in Maur, jeden Mittwoch ab 9.45 im Treichlerhaus (Ecke Kirchweg/Eggstrasse). Auskunft gibt Gabi Kehl, Telefon 044 980 50 50.

«**Pro Knirps**»-Kinder-Eltern-Singen, für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihren Mamis und Papis, mit Martina Leuenberger, 10 bis 10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

■ Donnerstag, 14. Juni
Keine Mütter- und Väterberatung an der Zürichstrasse 234 in Binz (neben dem Lothartreff), sonst jeden Donnerstag von 9.15 bis 11.15 Uhr.

Freilichtspektakel mit dem Theater Kanton Zürich, «Kolumbus oder die Entdeckung Amerikas», Kulturkommission Maur, auf der Wiese neben der Schiffflände Maur, 20.30 Uhr.

Obligatorisches Bundesprogramm, 300 m, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden, im Schützenhaus Maur. Standblattausgabe: 18–19.45 Uhr, Schiesszeiten: 18.15–20.15 Uhr. Schiesspflichtige (Jahrgänge 1973 und jünger) müssen Leistungsausweis resp. Schiessbüchlein, Dienstbüchlein und Aufgebot mit Klebeetiketten mitbringen.

■ Freitag, 15. Juni
Besuchsmorgen im Schulhaus Looren.

Ansicht



Die letzten Arbeiten an den Ständen für die 4. Maurmer Gewerbemesse vom 8. bis 10. Juni waren am letzten Mittwoch voll im Gange – interessiert beobachtet von den Oberstufenschülern. (Foto: sl)